

## **Zeittafel zur Ortschronik von Flußbach**

- 8./9. Jhd. *Gründung Flußbachs durch Siedler aus dem Wittlicher Tal.*
- vor 1140 *Die Herren von Manderscheid erwerben als Vigte der Abtei St. Maximin Besitz in Flußbach.*
- 1140 *Erstmalige Erwähnung der Pfarrei Bombogen.*
- 1140-1147 *Erzbischof Albero von Trier und Graf Heinrich von Luxemburg kämpfen um den Besitz der Abtei St. Maximin. Einer der Hauptschauplätze ist die Wittlicher Senke. Ein Ergebnis der Kämpfe ist, daß Flußbach Teil des erzbischöflichen Territoriums wird.*
- 1220 *Das Urbar der Abtei St. Maximin ist fertig. In ihm wird Flußbach erstmals erwähnt.*
- 1232 *Der Ritter Gottfried von Ingendorf verpfändet seinen Hof in Flußbach an die Abtei Himmerod.*
- 1276 *Erzbischof Heinrich übergibt dem neugegründeten Stift Kyllburg die Pfarrei Bombogen.*
- um 1300 *Durch die Auflösung des Fronhofsystems der Abtei St. Maximin ist die Gemeinde Flußbach entstanden.*
- 1340 *Heinrich Mule von der Neuerburg erhält vom Erzbischof Besitz in Flußbach. Diesen erben 1461 die Herren von Helfenstein. Nach deren Erlöschen fällt der Besitz an den Erzbischof zurück.*
- 1439 *Colin von der Neuerburg wird vom Erzbischof mit einem Gut in Flußbach belehnt. Diesen Besitz erbt 1536 die Familie Zant von Merl.*
- 1444 *Weistum der Zender des Hochgerichts Wittlich, zu dem auch Flußbach gehört.*
- 1459 *Ein Claß von Floytsbach ist Burggraf der Niederburg Manderscheid.*
- 1475 *Erstmalige Erwähnung der Filialkirche Flußbach, der Pfarrei Bombogen angehörend.*
- 1507 *Weistum der Bauern der Abtei Springiersbach, die umfangreichen Besitz in Flußbach hat.*
- 1569 *Erstmalige Erwähnung des Kirchenpatrons Servatius.*
- 1581 - 1599 *Während der Regierungszeit des Erzbischofs Johanns von Schönenberg finden systematische Hexenverfolgungen im Kurfürstentum Trier statt. Betroffen ist auch das Amt Wittlich.*
- 1632 - 1650 *Kurtrier wird in den französisch-spanischen Krieg hineingezogen. Die Bevölkerung wird von Franzosen und Spaniern bedrückt.*
- 1669 *Das Wittlicher Hospital bezieht aus Flußbach Frucht- und Weinrenten.*
- 1673 - 1675 *Französische Truppen besetzen Trier. Die obererzstiftischen Ämter, darunter Wittlich, müssen hohe Getreide- und Heulieferungen aufbringen.*
- 1687 - 1698 *Die Franzosen errichten die Festung Mont Royal bei Traben-Trarbach. Von dort wird das umliegende Land ausgeplündert und die Bauern zur Fron gezwungen.*
- 1689 *Die Franzosen zerstören Burgen und Städte des Rheinlandes, u.a. Wittlich. Die Bauern werden gezwungen, die Saaten auf den Feldern umzupflügen.*
- 1700 *Den Besitz der Freiherrn von Metternich-Bourscheid erbt die Familie von Kesselstatt.*
- 1702 - 1714 *Im Spanischen Erbfolgekrieg leidet das Kurfürstentum Trier unter Einquartierungen und Kontributionen sowohl der kaiserlichen wie der französischen Truppen.*
- 1715 *Wiederaufbau der Flußbacher Kirche. Diese war bereits 1680 baufällig.*
- 1719 *Die Jesuiten führen eine Volksmission im Kurfürstentum Trier durch. In Wittlich stömen in einer Woche 24000 Menschen zusammen.*
- ab 1720/30 *Die Kartoffel wird im Kurfürstentum Trier angebaut.*
- 1734 - 1737 *Im Polnischen Erbfolgekrieg besetzen kaiserliche und französische Truppen das Land. Bei Klausen kommt es 1735 zur Schlacht.*
- 1789 *In Flußbach ist ein Schulmeister tätig. Die Kinder werden nur im Winter unterrichtet.*
- 1794 *Französische Truppen besetzen das linksrheinische Deutschland. Ende des Feudalsystems.*
- 1798 *Eingliederung der besetzten Gebiete, und damit auch Flußbachs, in den französischen Staat.*
- 1803 - 1805 *Flußbach ist Pfarrei. Filialen sind Lûxem und Diefenbach.*
- 1807/08 *Versteigerung der beschlagnahmten Flußbacher Adels und Klostergüter.*
- 1814 *Das Rheinland wird preußisch.*
- 1845 *Durch die preußische Gemeindeordnung werden die seit 1800 von den Bürgermeistern der Bürgermeistereien verwalteten Gemeinden wieder selbstständig.*
- 1851 *Erstmalige Erwähnung eines Schulgebäudes.*
- 1857 *Die Bürgermeistereien Bengel und Neuerburg werden in Personalunion vereingt. Sitz des Bürgermeisters wird Bausendorf. Erst 1932 werden die beiden Bürgermeistereien zum Amt Bausendorf zusammengeschlossen.*

- 1875 *Bau der Flußbacher Schule.  
Flußbach wird von einer Pockenepidemie heimgesucht.*
- 1902 *Gründung des Männergesangsvereins Liederkranz Flußbach.*
- 1909 *Der Pfaffenbach wird im Zuge von Meliorationsmaßnahmen kanalisiert.*
- 1911 *Flußbach wird ans Stromnetz angeschlossen. Gründung der Freiwilligen Feuerwehr Flußbach.*
- 1913/14 *In Flußbach findet die Zusammenlegung der Felder statt.*
- 1914 - 1918 *Im Ersten Weltkrieg sterben 10 Männer aus Flußbach.*
- 1921 *Flußbach erhält eine regelmäßige Sonntagsmesse. Deshalb wird ein Kirchenchor gegründet.*
- 1924 *Einweihung des Kriegerdenkmals.*
- 1929 *Nachdem Flußbach und Lüxem (seit 1921 /22) von den Geistlichen der Heilstätte seelsorgerisch betreut wurden, erhalten sie einen Kaplan. 1940 werden sie eine eigenständige Kirchengemeinde.*
- 1933 *Einrichtung der Poststelle Flußbach.*
- 1936 *Gründung des Müttervereins Flußbach.*
- 1939 - 1941 *Das über die Gemarkung Flußbach verlaufende Teilstück der Autobahn Trier - Koblenz wird gebaut. Fertig werden bis zum Abbruch der Arbeiten der Damm und die östliche Fahrbahn.*
- 1939 - 1945 *Im Zweiten Weltkrieg sterben 20 Männer aus Flußbach.*
- 1941 - 1945 *Das Barackenlager für die Arbeiter des Autobahnbaus wird als Polizeihäftlager genutzt.*
- 1951 *Kirchenchor und Männergesangsverein schließen sich zum Gemischten Chor „Liederkranz“ Flußbach zusammen.*
- 1961 *Die Pfarrvikarei Lüxem-Flußbach wird zur Pfarrei erhoben.*
- 1970/71 *In Flußbach wird eine neue Kirche errichtet.*
- 1971 *Im Zuge der Schulreform in Rheinland-Pfalz wird die Volksschule in Flußbach geschlossen. Gründung des Möhnenvereins.*
- 1975 *Gründung des Sportvereins „Eintracht“ Flußbach.*
- 1997 *Große Festveranstaltung anlässlich 777 Jahre Flußbach*
- 1978 *Auflösung der Flußbacher Poststelle.*
- 1978/79 *Das ehemalige Schulgebäude wird zum Bürgerhaus umgebaut.*
- 1987 *Das neue Gerätehaus der Feuerwehr wird eingeweiht.*
- ab 1990 *Dorferneuerung in Flußbach: Erneuerung Wasserversorgung und Kanalisation*
- 1994/97 *Ausbau der Innerortsstraßen und Brunnenanlagen (Im Kordel + Kirchstraße)*
- 1997/98 *Bau des Kinderspielplatzes mit Renaturierung des Enteltbaches*
- 1997/98 *Einbau von Grabkammern auf dem Friedhof (1. BA)*
- 1999 *Große Einweihungsfeier des neuen Kinderspielplatzes*
- 1998/2000 *Neubau der Ortsdurchfahrt, K 23 mit Ausbau Dorfplatz, Bushaltestelle, Buswartehaus, Denkmalplatz, Sitz- und Brunnenplatz Oberdorf*
- 1999/2000 *Wasser- und Stromversorgung der Sport- und Freizeitanlage*
- 2000 *Einweihung Dorfplatz zum Abschluss der Dorferneuerung*
- 2002 *Neubau eines Kindergartens, der ab 2011 zur Kita umgewandelt wird.*
- 2003 *100-jähriges Jubiläum des Gesangsvereins „Liederkranz Flußbach“*
- 2005 *Neubau Flutlichtanlage, sowie Platzsanierung durch den SV Lüxem*
- 2005 *Festveranstaltung anlässlich des 50jährigen Priesterjubiläum von Pastor Mohr*
- 2006 *Sport- und Freizeitgelände Anbau (Umkleidegebäude mit Sanitäranlagen und Umbau Schutzhütte , sowie Neubau einer Grillhütte )*
- 2005 *30 Jahre Freizeitmannschaft „Eintracht Flußbach“*
- 2005 *Open-Air-Wochenende anlässlich 15 Jahre Vereinsring*
- 2007 *Einbau von Grabkammern auf dem Friedhof (2. BA) und Bau einer Urnenwand, gleichzeitig als Stützmauer zur Straße „Zum Reichelberg“*
- 2011 *Jubiläumsfest 40 Jahre Neue Kirche in Flußbach*
- 2011 *Start mit einer Baumartenallee für Flußbacher Neugeborene*
- 2012 *Einweihung des Bouleplatzes im Ortszentrum mit großem Dorfturnier*
- 2012 *100-jähriges Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Flußbach*
- 2012/13 *Errichtung eines Waldhauses für die Kinder der „KiTa Arche Noah“ Flußbach*